

Fahrt zur Film Premiere von "Schultze gets the blues"

Beigesteuert von Thomas Laue
Mittwoch, 1. Oktober 2003

"Wir fahren nach Berlin"

Fahrt zur Film Premiere von "Schultze gets the blues"

Am 01.10.2003 fuhren die Schachfreunde Lindner, Walter, Krawczynski und Laue nach Berlin, um bei der Premiere des Filmes "Schultze gets the blues" live dabei zu sein. Dabei handelte es sich natürlich nicht um irgendeine Film Premiere, sondern die Schachspieler des TSC wirkten als Komparsen in einer Schachszene des Filmes mit. Und so freute man sich natürlich über die Einladung der Produktionsfirma Filmkombinat Nordost zur Premierenerfeier. Mit guter Laune betrat man zusammen mit den Haupt- und Nebendarstellern, Komparsen und dem Produzententeam das Filmtheater "Babylon". Die anfänglichen Bedenken, möglicherweise nur ganz kurz oder gar nicht im Film zu sehen zu sein, waren völlig unbegründet. In einer ca. 3minütigen Szene sind die Schachspieler zu sehen, als Vordergrundkomparsen die Sportfreunde Walter und Laue. Der Film, welcher von drei in Ruhestand gegangenen Bergleuten handelt, zeigt viele Szenen, die in Teutschenthal handeln. Dem Hauptdarsteller Horst Krause, bekannt u.a. aus "Polizeiruf 110", war die Rolle des "Schultze" wie auf den Leib geschneidert. Der Film dürfte als anspruchsvolle Komödie ein voller Erfolg werden, uns hat er jedenfalls gefallen. Im Anschluß an die Filmvorführung gab es für alle Beteiligten noch eine Feier im "Altdeutschen Ballhaus", in der wir noch in gemütlicher Runde zusammensaßen. Eine Live-Musikgruppe spielte mit Akkordeon, Kontrabaß und Schlagzeug russische Lieder, allerdings hatten die Jungs zu intensiv am Lautstärkereger gedreht, so daß uns die Entscheidung zur Heimfahrt nach 2 Stunden Aufenthalt nicht besonders schwer fiel.

Mehr Informationen zum Film sind unter der Adresse www.schultzegetsstheblues.de zu erhalten, er wird voraussichtlich kommenden Sommer in den Kinos anlaufen.